



Weihnachten 2022

PFARRRBLATT

Pfarrverband
Gleinstätten - St. Martin i.S. - St. Andrä i.S.

*„Fürchtet euch nicht,
denn ich verkünde
 euch eine große Freude!“*

Lk 2,20



**Frohe und gesegnete
Weihnachten!**

**Pfarrverband
Gleinstätten - St. Andrä
St. Martin**

Pfarrer: GR Mag. Johannes Fötsch

Seelsorger: Josef Konrad

Pastorale Mitarbeiterin:

Gundi Formeier 0664 - 899 3331

Pfarrsekretariat:

Katharina Köck 0676 - 8742 6162

Anita Albrecher 0676 - 8742 6065

Gleinstätten:

Gottesdienstzeiten

Sonntag: 08³⁰, Dienstag: 18⁰⁰

Freitag: 9⁰⁰ (8³⁰ Rosenkranz)

Kanzleistunden:

Dienstag: 13³⁰ bis 16⁰⁰

Freitag: 08³⁰ bis 11⁰⁰

Pastorales Pfarrteam:

GR Pfr. Mag. Johannes Fötsch

St. Andrä:

Gottesdienstzeiten

Donnerstag: 18⁰⁰; samstags oder

sonntags: siehe Pfarrkalender

Geschäftsf. Vors. des PGR:

Herta Temmel

St. Martin:

Gottesdienstzeiten

Mittwoch: 18⁰⁰; samstags oder

sonntags: siehe Pfarrkalender

Kanzleistunden:

2. u. 4. Dienstag: 08³⁰ bis 11⁰⁰

Geschäftsf. Vors. des PGR:

Johann Gödl

Impressum:

Herausgeber, Medieninhaber:

Röm. kath. Pfarramt Gleinstätten

8443 Gleinstätten 9

Tel.: 03457/2277

gleinstaetten@graz-seckau.at

<http://gleinstaetten.graz-seckau.at>

Redaktion:

Pfr. Mag. Johannes Fötsch, Jacqueline

Koseak, Thomas Krainer BA, Verena

Koch, Herta Temmel

Druck: C&H druck•design•fashion

Sausal, Gleinstätten

Das Pfarrblatt dient zur Information für die Pfarrbewohner des Pfarrverbandes.



firmare.at
Die Website des Firmteam Gleinstätten



Weihnachten?

Das schillerndste Fest des Jahres steht vor der Tür und wir rasen mit Riesenschritten durch den Advent, der früher einmal angeblich die stillste Zeit im Jahr war. Weihnachten ist ein christliches Fest, auch ein Fest der Familie und für die Familie, aber es hat für manche Menschen bereits einen ganz anderen Sinn bekommen.

Josef und Maria haben sich bangen Herzens auf die beschwerliche Reise nach Bethlehem begeben und nicht gewusst, wo sie Unterkunft finden würden. Heutzutage verreisen immer mehr Menschen zur Weihnachtszeit, um dem Alltagsstress zu entfliehen, um zu relaxen, wie man so schön sagt. Unterkunft? Versorgung? Längst gebucht im Fünf-Sterne-Hotel in der Südsee. Oder vielleicht doch lieber... ?

Viele Menschen aber würden gerne Weihnachten zu Hause bei ihrer Familie verbringen. Not, Elend und Krieg haben sie jedoch gezwungen, ungewollt zu „verreisen“. Geben wir ihnen ein Stück weit Heimat und Hoffnung, indem wir sie aufnehmen - eine Zeitlang wenigstens?!

Was bedeutet Frieden für uns Menschen von heute, die wir Zeugen eines abscheulichen Krieges nur ca. 1500 km via Medien miterleben müssen? Wie viel Angst stehen Kinder und wohl auch Erwachsene aus, wenn sie täglich von Gewalt in Rundfunk, Fernsehen und Zeitungen hören, sehen und lesen? Wer steht besonders den Kindern in ihren Ängsten bei? Welche Vorbilder haben Kinder in uns Erwachsenen? Was erwarten sie - wir?

Das Kommen Gottes ist immer wieder Thema der biblischen Literatur. An Weihnachten berührt mich immer wieder, dass Gott diesen besonderen Weg gewählt hat: Als Kind, geboren im Stall zu Bethlehem, kommt er zur Welt. Weit weg von jeder „Allmachtsgebärde“, weit weg auch von den damaligen Zentren der Macht. In der Gestalt eines Kindes stellt Gott sich ein und wirbt um unser Vertrauen. Zarter und behutsamer geht es wohl nicht. Zugleich drückt sich für mich in der Menschwerdung Gottes auch sein unbedingtes „Ja“ zur Welt aus. Für die Welt gibt es Hoffnung, trotz der vielfältigen Herausforderungen und Krisen, weil Gott sich für sie entschieden hat. Das ist ungemein tröstlich, gerade dann, wenn Trauer, Abschiedsschmerz und Verlust Erfahrung wie ein Schatten über dem Leben liegen.

Ich wünsche uns allen große Freude über die Menschwerdung Gottes, ein offenes Herz, auf das Kind in der Krippe zuzugehen und ihm bei uns ein wenig Herberge zu schenken, aber auch die Bereitschaft, einander beizustehen, Frieden zu stiften, sich zu versöhnen, dort, wo wir in der Vergangenheit getrennte Wege gegangen sind.

Friede im Herzen und Freude vom göttlichen Kind in der Krippe sei bei uns allen!

Alles Gute und Gottes Segen wünscht Pfarrer

Dank an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Ein Haus, das nicht hergerichtet, gepflegt, geschmückt wird, ein Haus, in dem sich keine Menschen versammeln, die darin feiern, Danke sagen, loben und Trost finden, nützt niemandem. So freut es mich sehr, dass viele eifrige Menschen immer wieder bereit sind, anzupacken und mitzuhelfen. Viele Handgriffe sind das Jahr über nötig, um verschiedene Feste, Gottesdienste, Gruppenstunden und viele andere Dinge, die im Pfarrleben und auch darüber hinaus Freude bereiten, zu gestalten und vorzubereiten. Allen, die in irgendeiner Form mithelfen, die immer wieder spenden, sage ich ein herzliches „Vergelt's Gott!“ Gott möge ihre Arbeit reichlich segnen und belohnen.

Euer Pfarrer
Mag. Johannes Fötsch



**JUGEND
VESPER**
IN DER
PFARRKIRCHE GLEINSTÄTTEN
04.03.2023
19:00 UHR

Was ist eine Jugendvesper? Was passiert da? Dies und viele weitere Informationen dazu findest du ab Februar 2023 auf **firmare.at**
Die Website des Firmteam Gleinstätten

Pfarrkalender		Gleinstätten	St. Andrä	St. Martin
Sa, 17.12. So, 18.12.	4. Adventsonntag: Hl. Messe; Pfarrkirche	— 10.00 Uhr	18.00 Uhr —	— 08.30 Uhr
Sa, 24.12.	Heiliger Abend: Kindermesse in Gleinstätten, Krippenfeier; Pfarrkirche Christmette: Pfarrkirche Wir bitten um eine Spende für Strom und Heizung. Danke.	15.00 Uhr 22.00 Uhr	15.00 Uhr 20.30 Uhr	15.00 Uhr 22.00 Uhr
So, 25.12.	Christtag: Hochamt; Pfarrkirche Wir bitten um eine Spende für Strom und Heizung. Danke.	10.00 Uhr	08.30 Uhr	08.30 Uhr
Mo, 26.12.	Stephanitag: Hl. Messe; Pfarrkirche, Salz- und Wasserweihe	10.00 Uhr	08.30 Uhr	08.30 Uhr
Di, 27.12.	Fest des hl. Johannes: Hl. Messe, Weinsegnung; Pfarrkirche	09.00 Uhr	—	—
Fr, 30.12.	Fest der hl. Familie: Hl. Messe u. Kindersegnung; Pfarrkirche	09.00 Uhr	—	—
Sa, 31.12.	Silvester: Jahresschlussmesse für den Pfarrverband; Pfarrkirche	15.00 Uhr	—	—
So, 01.01.	Hochfest der Gottesmutter Maria – Neujahr: Hochamt: Pfarrkirche	10.00 Uhr	—	—
Do, 05.01. Fr, 06.01.	Hochfest der Erscheinung des Herrn: Sternsingermesse; Pfarrkirche	— 08.30 Uhr	18.00 Uhr —	— 10.00 Uhr
Sa, 07.01. So, 08.01.	Fest der Taufe des Herrn: Hl. Messe; Pfarrkirche Firmvorstellung	— 08.30 Uhr	— 10.00 Uhr	—
Sa, 14.01. So, 15.01.	2. So i. Jk.: Hl. Messe; Pfarrkirche	— 08.30 Uhr	—	— 10.00 Uhr
Sa, 21.01. So, 22.01.	3. So i. Jk.: Hl. Messe; Pfarrkirche	— 08.30 Uhr	— 10.00 Uhr	18.00 Uhr —
Sa, 28.01. So, 29.01.	Lichtmesssonntag: Hl. Messe; Pfarrkirche Gleinstätten - St. Martin Opfergang für Strom und Heizung. Danke.	— 08.30 Uhr	18.00 Uhr —	— 10.00 Uhr
Sa, 04.02. So, 05.02.	5. So i. Jk.: Hl. Messe; Pfarrkirche Lichtmesssonntag: Hl. Messe; Pfarrkirche St. Andrä	— 08.30 Uhr	— 10.00 Uhr	18.00 Uhr —
Sa, 11.02. So, 12.02.	6. So i. Jk.: Hl. Messe; Pfarrkirche	— 08.30 Uhr	18.00 Uhr —	— 10.00 Uhr
Sa, 18.02. So, 19.02.	7. So i. Jk.: Hl. Messe; Pfarrkirche	— 08.30 Uhr	— 10.00 Uhr	18.00 Uhr —
Mi, 22.02.	Aschermittwoch: Hl. Messe mit Aschenkreuz; Pfarrkirche	18.00 Uhr	—	—
Sa, 25.02. So, 26.02.	1. Fastensonntag: Hl. Messe; Pfarrkirche	— 08.30 Uhr	18.00 Uhr —	— 10.00 Uhr
Sa, 04.03.	Jugendvesper Pfarrkirche Gleinstätten	19.00 Uhr		
Sa, 04.03. So, 05.03.	2. Fastensonntag: Hl. Messe; Pfarrkirche Vorstellung Erstk. u. Suppenonntag in Gleinstätten und St. Andrä	— 8.30 Uhr	— 10.00 Uhr	18.00 Uhr —
Sa, 11.03. So, 12.03.	3. Fastensonntag: Hl. Messe; Pfarrkirche St. Martin: Vorstellung Erstk. u. Suppenonntag	— 08.30 Uhr	18.00 Uhr —	— 10.00 Uhr
Sa, 18.03. So, 19.03.	4. Fastensonntag: Hl. Messe; Pfarrkirche	— 08.30 Uhr	— 10.00 Uhr	18.00 Uhr —
Sa, 25.03. So, 26.03.	5. Fastensonntag: Hl. Messe; Pfarrkirche	— 08.30 Uhr	18.00 Uhr —	— 10.00 Uhr
Sa, 01.04. So, 02.04.	Palmsonntag: Palmweihe, Prozession, Hl. Messe; Pfarrkirche	— 08.30 Uhr	— 10.00 Uhr	18.00 Uhr —

Jesus Christus,
geboren in der Nacht,
in der Dunkelheit des Lebens,
in Armut und Unsicherheit,
anerkant von unbedeutenden,

einfachen Hirten, die ausgegrenzt
und verpönt waren.
Doch die drei Weisen sahen das
Licht des Sterns ~ in der Finsternis des
Lebens ~ und folgten ihm,

auch wenn die Straßen nicht glatt
und Umwege notwendig waren.

Christa Carina Kokol

Heiliger Abend

(Vorschlag für die Feier)

Vorbeter: An diesem Heiligen Abend feiern wir die Geburt unseres Herrn Jesus Christus. Er ist das Licht, das im Dunkel dieser Welt aufleuchtet. Er schenkt uns Freude und Frieden.

Wir sind dankbar dafür, dass wir gemeinsam feiern dürfen: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Amen.

Lied: „Es ist ein Ros entsprungen“ oder ein Musikstück

Gebet: Engel des Herrn

V: Der Engel des Herrn brachte Maria die Botschaft

A: und sie empfing vom Heiligen Geist.

Gegrüßet seist du, Maria...

V: Maria sprach: Siehe, ich bin die Magd des Herrn

A: mir geschehe nach deinem Wort.

Gegrüßet seist du, Maria...

V: Und das Wort ist Fleisch geworden

A: und hat unter uns gewohnt.

Gegrüßet seist du, Maria...

V: Heute ist Christus, das Wort, Fleisch geworden. Dadurch kam das Licht in die Welt. Wir haben Grund zur Freude. Deshalb zünden wir jetzt alle Kerzen am Christbaum an und auch an der Krippe. (Weihnachtsmusik)



Rosenkranzgebet:

Vater unser ...

Gegrüßet seist du, Maria, ...

Jesus, den du, o Jungfrau, in Bethlechem geboren hast.

Ehre sei dem Vater ...

Lied: „Ihr Kinderlein kommet“

Lektor: Wir hören die Botschaft von der Geburt unseres Herrn Jesus Christus aus dem Lukasevangelium (Lk 2,1-14)

Lied: „O du fröhliche“

Fürbitten (frei formuliert)

Vater unser

Lied: „Stille Nacht, heilige Nacht“



20-C+M+B-23

Mehr als Entwicklungshilfe

Mit Entwicklungsprojekten unterstützen wir Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika, die unter Armut und Ausbeutung leiden, ihr Leben aus eigener Kraft nachhaltig positiv zu verändern. Unser Engagement reicht aber weit darüber hinaus. Eine lebenswerte Zukunft für alle kann es nur geben, wenn auch wir uns verändern. Wir müssen unseren Lebensstil hinterfragen, anpassen und müssen erkennen, dass wir als Menschheit eine große Familie sind, die füreinander und für die Schöpfung verantwortlich ist.

Bitte helfen auch SIE mit!

Gleinstätten
3. bis 5.1. 2023

St. Andrä
27. bis 30.12.

St. Martin
2. bis 5.1. 2023

Weihnachtsevangelium nach Lukas

In jenen Tagen erließ Kaiser Augustus den Befehl, alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten einzutragen. Dies geschah zum erstenmal; damals war Quirinus Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen. So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Bethlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete. Als sie dort waren, kam für Maria die Zeit der Niederkunft, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war. In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat der Engel des Herrn zu ihnen, und der Glanz des Herrn umstrahlte sie. Sie fürchteten sich sehr, der Engel aber sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteil werden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren, er ist der Messias, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt. Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach:

„Verherrlicht ist Gott in der Höhe, und auf Erden ist Friede bei den Menschen seiner Gnade.“

Ein frohes und gnadenreiches
Weihnachtsfest, ein gesundes, hoffnungsvolles
und gesegnetes neues Jahr 2023,
wünschen allen Pfarrbewohnern:
Pfarrer GR Mag. Johannes Fötsch,
pM Gundi Formeier,
Seelsorger Josef Konrad,
pastorale Pfarrteam, PGR und Pfarrblatteam.

Sternsinger bringen...

... Weihnachten, ... Hoffnung, ... Segen:

C+M+B - „Christus segne dieses Haus“ -

schreiben die „Heiligen Drei“

über die Eingangstüren und bringen damit

Glück- und Segenswünsche für das neue Jahr.

Kinderliturgiekreis Gleinstätten

Kindergottesdienste:

Beginn jeweils 8:30 Uhr im Pfarrhof

Sonntag, 29. Jänner 2023

Sonntag, 19. März 2023

Palmsonntag, 2. April 2023

Eltern-Kind-Treffen

Jeden 2. Mittwoch im Monat

von 9:00 - 11:00 Uhr im Pfarrhof Gleinstätten

